

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002662/2025
an die Kommission**

Artikel 144 der Geschäftsordnung

Susana Solís Pérez (PPE), Oliver Schenk (PPE), Carmen Crespo Díaz (PPE), Esther Herranz García (PPE), Rosa Estaràs Ferragut (PPE), Dolors Montserrat (PPE), Elena Nevado del Campo (PPE)

Betrifft: Umsetzung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und noch ausstehende Analyse des Systems der erweiterten Herstellerverantwortung

Mit der überarbeiteten Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser wird ein System der erweiterten Herstellerverantwortung eingeführt, das Bedenken hinsichtlich der Verhältnismäßigkeit der Kostenaufteilung zwischen den Branchen aufgeworfen hat. Polen hat die Richtlinie vor dem Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) angefochten und insbesondere gegen die Anwendung der erweiterten Herstellerverantwortung auf die Kosmetik- und Arzneimittelbranche Einwände erhoben. Zuletzt wurde in der am 3. Juni 2025 veröffentlichten Europäischen Wasserresilienzstrategie eine aktualisierte Analyse der Kosten und der sektorspezifischen Auswirkungen des Systems der erweiterten Herstellerverantwortung angekündigt. Allerdings läuft die Umsetzung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser auf nationaler Ebene in einigen Mitgliedstaaten bereits, obwohl die aktualisierte Analyse noch nicht durchgeführt wurde.

1. Wann genau beabsichtigt die Kommission, die in der Wasserresilienzstrategie genannte aktualisierte Analyse der Kosten und Auswirkungen durchzuführen?
2. Welche konkreten Aspekte werden untersucht? Werden bei der Analyse der relative Beitrag der verschiedenen Branchen zur Mikroverschmutzung, die wirtschaftlichen Auswirkungen auf KMU und die Auswirkungen auf Forschung und Innovation berücksichtigt?
3. Wird die Kommission angesichts der laufenden nationalen Umsetzung und der derzeit beim EuGH anhängigen rechtlichen Anfechtung empfehlen, dass die Mitgliedstaaten die nationale Umsetzung des Systems der erweiterten Herstellerverantwortung aufschieben, bis die aktualisierte Analyse abgeschlossen ist und ihre Ergebnisse angemessen geprüft wurden?

Eingang: 1.7.2025